

INTERVIEW

Victress Award: So sehen starken Frauen aus



Sabrina Hezinger (links) und Sandra Thumm (rechts) von schwangerinmeinerstadt.de sind für den Victress Digital Award 2016 nominiert. Foto: externe Quelle - ©sims

f teilen

tweet

g+ +1

pin it

Kommentieren

Am Montag wird zum 11. Mal der Victress Award verliehen. Zu den nominierten Unternehmerinnen gehören Sandra Thumm und Sabrina Hezinger von [schwangerinmeinerstadt.de](#). QIEZ hat mit den beiden über ihr gemeinsames Baby und über das familienfreundliche Berlin gesprochen.

Seit elf Jahren ehrt das Netzwerk Victress alljährlich weibliche Persönlichkeiten, die sich durch gesellschaftliches Engagement sowie einen modernen Stil auszeichnen und somit Vorbild für Frauen in ganz Deutschland sind. Zu den bisherigen Preisträgerinnen gehören unter anderem Uschi Glas, Nina Hoss und NENA.

Und vielleicht werden ab kommenden Montag auch die Gesichter von Sandra Thumm und Sabrina Hezinger auf der [Wall of Victress](#) zu sehen sein. Wir haben die beiden sympathischen Unternehmerinnen, die mit [schwangerinmeinerstadt.de](#) eine hilfreiche Plattform für junge Eltern geschaffen haben, noch vor dem Blitzlichtgewitter getroffen.

QIEZ: Liebe Sandra, liebe Sabrina: Ihr seid für den Victress Digital Award 2016 nominiert. Wie fühlt ihr euch und was bedeutet euch die Nominierung?

Sandra Thumm: "Wir waren wirklich überrascht und konnten es gar nicht fassen. Es ist uns eine Ehre. Wenn man die Beschreibung liest, wofür der Preis steht, darf man sich wirklich glücklich schätzen, wenn man zu den Ausgewählten gehört."

Wie wird man für den Victress Award nominiert? Wie kam es dazu?

S.T.: "Wir wurden von der BKK VBU nominiert, anfangs für den Vital Award, der für Frauengesundheit steht. Die BKK VBU ist ein langjähriger Kunde von uns und, dass sie uns ausgesucht und nominiert haben, ist eine besondere Auszeichnung, denn es zeigt, dass wir unseren Kunden zufrieden stellen konnten und somit unsere Arbeit gut gemacht haben. Eine fachkundige Jury, unter anderem besetzt durch Manfred Horst, Chefredakteur für digitale Entwicklungsprojekte bei der Bild und Dr. Alex von Freudenberg von High-Tech Gründerfonds, entscheidet, wer ins Finale kommt und gekürt wird."



DAS START-UP DES MONATS
Dieses Start-up gabelt dein Essen für dich auf
WILMERSDORF

Inwiefern habt ihr mit eurer Arbeit auf die digitale Welt Einfluss genommen und inwiefern seid ihr Vorbild für andere Frauen?

Sabrina Hezinger: "Wir haben ein umfangreiches, deutschlandweit agierendes Portal mit regionalem Bereich für 16 deutsche Städte geschaffen, das die wichtigsten Informationen für werdende Eltern bündelt, so dass sie sich nicht auf zahlreichen Seiten alles zusammen suchen müssen. Gerade die lokalen Informationen, wie unsere Behördengänge inklusive Filterfunktion und die Fachkraftsuchen (Ärzte, Hebammen, Kliniken, Kurse) machen es den werdenden Eltern leichter. Hier stehen alle Anträge inklusive Adressen und Öffnungszeiten gleich zur Verfügung."

Wie kam es zur Gründung von [schwangerinmeinerstadt.de](#)?

S.T.: "Die Idee stammt von Sabrina Hezinger. Viele ihrer Freundinnen in München waren zeitgleich schwanger und beschwerten sich darüber, dass es keine übersichtlichen, lokalen Informationen gäbe. Eine Webseite sollte her, die die wichtigsten Fragen in den ersten Schwangerschaftswochen klärt. So entstand die Idee für [schwangerinmünchen.de](#). Das Konzept stellte Sabrina Sandra aus Berlin vor und diese war sofort begeistert und wollte Teil dieses Projekts werden. So entschlossen wir uns zu einer Partnerschaft und starteten mit einem umfangreichen Businessplan. Die Webseiten [schwangerinmünchen.de](#) und [schwangerinberlin.de](#) gingen als erstes live. Innerhalb von 4 Jahren wurden 16 Städte und die Dachmarke [schwangerinmeinerstadt.de](#) sowie ein 60-seitiges Printmagazin aufgebaut."

Was ist das Besondere und Innovative an SIMS?



NEUE YOUTUBE-SERIE
Drei Berliner Promi-Blondinen packen aus
BERLIN

S.H.: "Unsere Leidenschaft für unser Geschäft und unser Anspruch ein außergewöhnlicher Dienstleister zu sein, ist das, was [schwangerinmeinerstadt.de](#) besonders macht. Wir sind eine werbefinanzierte Plattform und unser Ziel ist es, den Kunden nicht nur einfach Werbung zu verkaufen, sondern gemeinsam integrierte Konzepte zu entwickeln und die Geschäftskunden so passend einzubinden, dass es auch für den User spannend bleibt. Wir haben persönlichen Kontakt zu all unseren Geschäftskunden, von dem lokalen Geschäft oder der Hebamme bis hin zu großen Markenkunden. Der persönliche, verbindliche Kontakt mit den Kunden und ein partnerschaftliches Verhältnis ist für uns das A und O und das spiegelt sich in unserer Arbeit wider."

Daher fühlen wir uns sehr geschmeichelt, dass die BKK VBU uns mit der Nominierung gezeigt hat, dass wir unseren Anspruch erfüllen. Auch führen wir viele Feedbackgespräche mit Usern auf den BABYWELT Messen, auf denen wir ausstellen und nehmen Ratschläge und Kritik ernst. Der Austausch ist uns sehr wichtig."

Was sind eure Pläne für 2016?

S.H.: "2016 ist der Ausbau des Inhalts ein großes Thema für uns. Wir möchten mehr lokale Informationen generieren und den Usern und lokalen Anbietern eine Plattform mit eigenem Login schaffen, auf der sie selbst Inhalte und Tipps einstellen können. So können Geschäfte, Vereine und Kursanbieter ihre Leistungen selbst einbinden oder Endkunden zum Beispiel Freizeit oder Urlaubstipps einstellen. Auch werden wir die Erweiterung nach Österreich und die Schweiz konzipieren."

Rückblickend auf 4 Jahre SIMS - was hättet ihr anders gemacht?

S.T.: "Nicht sehr viel, denn wir haben aus unseren Erfahrungen gelernt und das braucht man, um den richtigen Weg wozuschlagen. Das würden wir nicht missen wollen. Wir hätten uns nur gerne mehr Zeit für jedes einzelne Projekt genommen und weniger Budget für beratende Anwälte ausgegeben."

Was sind eure Empfehlungen an Frauen, die sich selbstständig machen wollen?

S.H.: "Wichtig ist es, ein gutes Konzept zu schreiben und eine vernünftige Finanzierung auf die Beine zu stellen. So kann man Meilensteine definieren, verzettelt sich nicht in vielen neuen Ideen und weiß, wie man alle anfallenden Kosten bezahlen kann. Auch ist es unabdingbar, den Markt zu erkunden, denn es gibt schon sehr viele Geschäftsideen. Daher ist es wichtig, von anderen die eigene Idee bewerten zu lassen, Kritik anzunehmen und sich selbst zu reflektieren. Eine Gründung erfordert viel Durchhaltevermögen und langen Atem - dazu muss man bereit sein und zwar ohne jeden Zweifel."



INTERVIEW MIT EDITION F-GRÜNDERIN
Frauen verdienen mehr
MITTE, KREUZBERG

Auf SIMS geht es um lokale Empfehlungen und Tipps für Schwangere und Familien mit Kindern. Sandra, du lebst mit deiner Familie in Berlin - welche Orte kannst du Familien besonders empfehlen?

S.T.: "Mein persönlicher Lieblingsort ist die [Jugendfarm Lübars](#). Sie wurde vor einiger Zeit vom Kinderheim Elisabethstift übernommen und hat seither ein wirklich schönes Angebot für Kinder: veranstaltet Familienfeste, bietet Kurse, Patenschaften für Tiere und verkauft frisches Gemüse auf dem Hof etc. Es ist eine Art Bauernhof mit Tieren, einer Schänke und einer riesigen Buddelkiste. Immer einen Ausflug wert."



KINDERMUSEUM
Mach mit! Fass an! Entdecke!
PRENZLAUER BERG

Für Schlechtwetter-Tage oder vor allem auch für die Ferienzeite empfehle ich das [Mach mit! Museum](#). Hier schlüpfen in der Osterzeit live Küken aus, ein absolutes Highlight für Groß und Klein. Eine Straße weiter ist eine Creperie mit einer spannenden Einrichtung - man sitzt auf Holzkisten und eine Vespa steht mitten im Raum. Hier kann man sehr gut den Museumsbesuch ausklingen lassen."

Das Schwimmbad im [Sportzentrum Siemensstadt](#) ist perfekt für Babys und Krabbelkinder. Hier gibt es ein sehr großes Babybecken, flach abfallend und warm, inklusive Babywannen zum Abduschen und Wickelstationen in der Halle.

Wunderschön ist auch der Waldspielplatz und das [Tiergehege in Hermsdorf](#). Hier kann man gut und gerne den ganzen Tag verbringen, erst die Wildschweine und Rehe füttern und danach ausgiebig auf dem großen Spielplatz toben."

Was ist deiner Meinung nach der familienfreundlichste Kiez?

S.T.: "Sehr familienfreundlich ist Pankow. Dort haben wir regelmäßig am Florafest teilgenommen und es ist unglaublich, wie viele Kinder in diesem Bezirk leben. Und es gibt ein tolles Angebot für Familien an Kindercafés, kleinen feinen Geschäften, sauberen Spielplätzen und die Leute reagieren sehr positiv auf Kinder. Ich bin gerne dort."

Vielen Dank für das Gespräch und euch toi toi toi für Montagabend!

Die Preisverleihung findet in diesem Jahr im [Titanic Deluxe](#) statt. Es werden über 800 Gäste, darunter viel Prominenz aus Wirtschaft, Politik, Medien und Gesellschaft, erwartet.

Titanic Deluxe Berlin

Französische Straße 30
10117 Berlin

Zum Eintrag

Entdecke deinen Kiez mit unserer Karte!

aufklappen ▾

Kommentieren

Quelle: QIEZ

f teilen

tweet

g+ +1

pin it



WEITERE INHALTE



AUSFLUGSTIPP
Der Wald ruft



BETREIBERWECHSEL
Neues von der Familienfarm Lübars



INTERVIEW MIT EDITION F-GRÜNDERIN
Frauen verdienen mehr

KULTUR & EVENTS IN BERLIN



Rödiger
Scharnweberstraße 136, 13405 Berlin



International Dance Academy Berlin
Rheinstraße 45, 12161 Berlin



Gerlach K. F. Priv. Doz. Dr.
Lützowufer 26, 10787 Berlin

MEIST GEKLIKT



TOP-LISTEN
Zehn Orte für Brunch und Frühstück
BERLIN



TOP-LISTEN
Das beste Frühstück im Prenzlauer Berg
PRENZLAUER BERG



TOP-LISTEN
Die Top 10-Friseure Berlins
BERLIN

Anzeige

SCOYO

Die Online-Lernplattform

Gratis testen >

MIT SPASS ZU GUTEN NOTEN!

Folge uns auf



GEWINNSPIELE



GEWINNSPIEL 10 x 2 Tickets fürs Dungeon zu gewinnen

Kollwitzkiez - Im Berlin Dungeon kannst du eine Reise durch 800 düstere Jahre Berliner Stadtgeschichte machen. Grusefaktor ... [mehr](#)

MITTE